

	Object:	Ovales Ehrenzeichen König Karls I. von England, Schottland und Irland
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 21380

Description

Die Vorderseite der vergoldeten Medaille zeigt die nach rechts gewandte Büste von König Karl I. mit langem Haar und Spitzbart. Er trägt einen zugeknöpften Wams mit Ordensband über der Brust und Spitzenkragen. Auf der Rückseite ist ein gekröntes königliches Wappen zu sehen, das von der Inschrift „HON[N]I SOIT QUI MAL Y PENSE“ umgeben wird. Übersetzt bedeutet dieser Satz „Beschämt sei, wer schlecht darüber denkt“ und steht für die Devise des englischen Hosenbandordens, des höchsten ritterlichen Ehrenzeichens, das von König Eduard III. gestiftet worden war und zum Bestandteil des Wappens des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland wurde. Karl regierte von 1625 bis 1649 weitestgehend ohne das Parlament und provozierte durch seine absolutistische und prokatholische Politik einen Bürgerkrieg. Er wurde von dem Abgeordneten Oliver Cromwell und dessen Anhängern geschlagen, zum Hochverrat verurteilt und schließlich 1649 enthauptet. Nach Karls Tod erlebte England eine republikanische Periode. [Julia Bischoff]

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet
Measurements:	Höhe: 39 mm, Breite: 32 mm, Gewicht: 9,64 g

Events

Created	When	1640
---------	------	------

Was depicted (Actor)	Who	
	Where	
	When	
	Who	Charles I of England (1600-1649)
	Where	

Keywords

- Medal
- Portrait

Literature

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 120, linke Spalte, Mitte